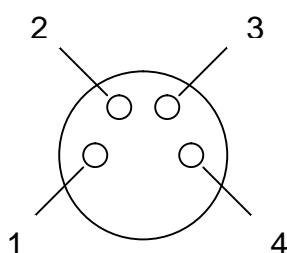


## **Kurzanleitung Inbetriebnahme Gerätereihe IPC-TK (9-36VDC)**

### **Vorgehensweise:**

1. Gerät mit 9 – 36V (max. 150W) Gleichspannung versorgen. Hierbei zwingend auf die Pinbelegung achten!

Gerätestecker Draufsicht:



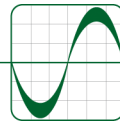
Pin 1:	GND	(-)	blau (Phoenix M8)
Pin 2:	9-36 Volt	(+)	weiß (Phoenix M8)
Pin 3:	9-36 Volt	(+)	schwarz (Phoenix M8)
Pin 4:	GND	(-)	braun (Phoenix M8)

***Alle 4 Pins müssen mit den entsprechenden Signalen belegt werden!***

2. Peripheriegeräte anschließen. Bitte Anmerkung beachten!
3. Antenne anschrauben (Option)
4. Gerät mit Taster einschalten.

### **Anmerkung:**

- § Die serielle Schnittstelle ist optional für die Energieversorgung eines Barcodescanners über den Anschluss vorgesehen. Hierfür steht dann an Pin 9 eine Spannung von +5V (max. 500mA) zur Verfügung.
- § Alle anderen Anschlüsse entsprechen dem im PC-Bereich etablierten Standard.
- § Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, Fehler und Irrtümer vorbehalten!



## **Einsatz im erweiterten Temperaturbereich IPC-TK**

**IPC**-Terminals mit der Zusatzbezeichnung „**TK**“ sind technisch für den Einsatz im erweiterten Temperaturbereich von -28°C bis +45°C ausgestattet.

Um einen dauerhaften Betrieb bei Lager- oder Betriebstemperaturen von unter -10°C zu gewährleisten, ist es zwingend erforderlich, dass das Terminal ständig mit Energie versorgt wird. Dies gilt auch wenn das Terminal nicht eingeschaltet ist!

Bei Betrieb oder Lagerung im Temperaturbereich von -10° bis +60°C sind keine besonderen bzw. weiteren Vorkehrungen zu beachten.

**ACHTUNG: Bei Zuwiderhandlung erlischt die Gewährleistung !**